OFFICIAL PROGRAMME
EHF European League Men 2022/23

EHF EUROPEAN LEAGUE

FÜCHSE BERLIN vs. HC EUROFARM PELISTER

Max-Schmeling-Halle
21.02.2023 / 20:45 Uhr
Berlin

Suppliers

UNIQA SELECT hummel Gerflor theflooringgroup

ULTIMATE

Completely controlled bounce. Extreme durability.
Optimal roundness. Perfect grip and soft feel.
Official match ball of the EHF European League Men.

EHF EUROPEAN LEAGUE

SELECT

SELECT-SPORT.COM

SHOP NOW AT
EHF.SELECT–SPORT.COM

Foreword EHF President

Dear handball friends,

A warm welcome to the second half of the EHF European League Men group phase for 2022/23! Well into its third season since the inauguration in 2020, the EHF European League has firmly established itself as one of the most appealing handball competitions to follow for fans worldwide. Tuesday? EHF European League night!

The 2021/22 season culminated in a spectacular EHF Finals weekend in Lisbon, where hosts SL Benfica defeated SC Magdeburg in one of the most thrilling finals the sport has seen in many years. It is exactly the same excitement that has made the EHF European League an instant fan favourite – in the arenas across the continent, but also online thanks to the livestreaming on EHFTV.

After six rounds of matches, former EHF Champions League winners Montpellier HB and SG Flensburg-Handewitt are top of their respective groups, RK Nexe and Füchse Berlin have also made a flying start, but so many storied clubs with rich talent are ready to hunt them down and reach the EHF Finals which are held across the weekend of 27/28 May.

As well as great teams, it also showcases some of the very best players in the world. We come into the group phase after the completion of the 28th IHF Men's World Championship hosted by Poland and Sweden. All four semi-finalists had EHF European League players in their squads, with winners Denmark having an incredible nine players from this competition to call upon. The World Championship's Most Valuable Player and top scorer of the tournament, Mathias Gidsel will be displaying his talent in the EHF European League, so it is no wonder why this competition is so popular.

It underlines the strength of this captivating competition. It also makes sure that not a single team will have an easy path towards the knockout stages, which will open with the Last 16 in March 2023.

Before that, handball fans will witness a fascinating climax to the group phase matches, with four rounds still to be contested, featuring some of the biggest clubs and players in our sport. The race to the elimination phase is going to be a battle of epic proportions.

On behalf of the European Handball Federation we wish all the teams the best of luck.

Sporting wishes,

Michael Wiederer
EHF President

EHF EUROPEAN LEAGUE

Suppliers

UNIQA

SELECT

hummel

Gerflor
theflooringgroup

Vorwort

Liebe Handballfreunde,

herzlich willkommen in unserer Hauptstadt und noch mehr freue ich mich, Sie in unserer Max-Schmeling-Halle zu begrüßen. Ich möchte neben unseren Partnern und Fans natürlich auch unsere europäischen Freunde begrüßen, die sich auch hier bei uns heimisch fühlen sollen.

Sport verbindet und der Handball kann Brücken bauen, wir leben ein gemeinschaftliches und faires sowie friedliches Miteinander.

Für die Füchse Berlin ist es eine Ehre, die Stadt Berlin in Europa sportlich zu präsentieren und so haben wir den Anspruch, diesen Wettbewerb bis in das Finalturnier zu spielen. Nach den Erfolgen von 2015 und 2018 träumen wir alle von einem neuen Pokal.

Dennoch stehen wir aktuell in diesem Winter erneut vor herausfordernden Zeiten. Gerade unsere Kinder dürfen nicht darunter leiden, der Breitensport muss gerade jetzt die Möglichkeit bieten, dass unser Nachwuchs Bewegung und Abwechslung erleben kann. Hierfür bietet der Füchse Berlin Reinickendorf e.V. ein reichhaltiges Sportangebot, welches schon heute 4000 Mitglieder nutzen.

Unsere Nachwuchsförderung im Handball sticht noch heraus, wie wir täglich bei den Profis der Füchse Berlin sehen können. Jedes Jahr fördern wir die besten Talente, die den Sprung bis in die Nationalmannschaften wagen. Und im kommenden Jahr mit der Junioren-Weltmeisterschaft dürfen wir auch wieder in Berlin ein großartiges Turnier ausrichten.

Ich wünsche uns allen ein tolles Handballfest und eine erfolgreiche und lange Reise durch Europa.

Euer Frank Steffel
Präsident
Füchse Berlin Reinickendorf e.V.

Inhalt

07 Team Füchse Berlin
09 Team HC Pelister Eurofarm
11 Achter Sieg im achten Spiel
13 Die Serie soll fortgesetzt werden
15 Robert Weber springt ein
17 Nächste Heimspiele
18 Vollgas auch auswärts! #socialrevier - hier netzen wir auch ein

IMPRESSUM

Herausgeber:
Füchse Berlin Handball GmbH
Markgrafenstraße 34
10117 Berlin
Telefon: 030/20916-876
Telefax: 030/20916-878
E-Mail: info@fuechse.berlin
Internet: www.fuechse.berlin

Verantwortlich:
Bob Hanning, Geschäftsführer
Kim Martin Heeß
Redaktionelle Mitarbeit:
Fanclub Füchsepower

Anzeigendisposition:
M. Hartensuer
Füchse Berlin Handball GmbH
Telefon: 030/20916-876
Telefax: 030/20916-878
E-Mail: hartensuer@fuechse.berlin

Layout:
TAcKTISCH werben GmbH
Véronique Tack
www.tacktisch-werben.de

Fotos:
Kenny Beele,
Ole Nielsen,
IHF,
Sven Hasper

NEW HANDBALL SHOE
ALGIZ
LITE 2.0
WITH SPEEDCORE FOR SUPREME
CUSHIONING AND COMFORT
SHOP AT HUMMEL.NET
hummel

Hintere Reihe (v.l.): Physiotherapeut Tim Schilling, Co-Trainer Maximilian Rinderle, Lasse Andersson, Marc Walter, Marko Kopljar, Mijajlo Marsenic, Hans Lindberg, Betreuer Bernd Wagner
Mittlere Reihe (v.l.): Mannschaftsarzt Sebastian Bierke, Athletiktrainer Carsten Köhrbrück, Matthes Langhoff, Mathias Gidsel, Fabian Wiede, Paul Drux, Jacob Holm, Max Darj, Trainer Jaron Siewert, Torwarttrainer Dejan Peric
Vordere Reihe (v.l.): Tim Freihöfer, Nils Lichtlein, Viktor Kireev, Dejan Milosavljev, Lasse Ludwig, Milos Vujovic, Valter Chrintz

Nr.	Vorname	Name	Geburtstag	Nation	Position
1	Lasse	Ludwig	29.09.2002	GER	TW
87	Viktor	Kireev	05.05.1987	RUS	TW
96	Dejan	Milosavljev	16.03.1996	SRB	TW
3	Fabian	Wiede	08.02.1994	GER	RR
5	Max	Darj	27.09.1991	SWE	KM
6	Jacob	Holm	05.09.1995	DEN	RM
11	Lasse	Andersson	11.03.1994	DEN	RL
17	Nils	Lichtlein	31.07.2002	GER	RR, RM
18	Hans	Lindberg	01.08.1981	DEN	RA
19	Mathias	Gidsel	08.02.1999	DEN	RR
20	Tim	Freihöfer	21.08.2002	GER	LA
22	Maxim	Orlov	01.03.2002	GER	RM
25	Matthes	Langhoff	30.03.2002	GER	RL
26	Valter	Chrintz	26.04.2000	SWE	RA
30	Marc	Walter	05.01.2002	GER	KM
35	Marko	Kopljar	12.02.1986	CRO	RR
66	Milos	Vujovic	05.09.1993	MNE	LA
73	Robert	Weber	25.11.1985	AUT	RA
93	Mijajlo	Marsenić	09.03.1993	SRB	KM
95	Paul	Drux ©	07.02.1995	GER	RL
JS	Jaron	Siewert	31.01.1994	GER	Trainer
MR	Maximilian	Rinderle	26.01.1987	GER	Co-Trainer

KM = Kreis Mitte / LA = Links außen / RA = Rechts außen / RL = Rückraum links
RM = Rückraum Mitte / RR = Rückraum rechts / TW = Torwart

ALS TEAM
HABEN WIR IMMER
HEIMVORTEIL.
DEUTSCHE
WOHNEN
HAUPTSPONSOR DER FÜCHSE BERLIN SEIT 2016.

Hintere Reihe (v.l.): Nenad Kosteski, Emilijan Gjorgovski, Wilson Davyes, Pavle Atanasijevikj, Rudy Seri, Petar Atanasievikj, -, Milorad Kukoski, Denis Vasilev

Mittlere Reihe (v.l.): Marko Kizikj, -, -, Bozidar Mojsov, Lars Walther (Trainer), Ice Sokoleski, Hristijan Stojanovski, Filip Milevski, Urban Lesjak

Vordere Reihe (v.l.): '-, Cvetan Kuzmanovski, Goce Ojleski, Martin Velkovski, -, Oussama Hosni, Mirko Radovic, Mario Tankoski

Nr.	Vorname	Name	Geburtstag	Nation	Position
3	Goce	Ojleski	10.10.1989	MKD	Left Wing
8	Cvetan	Kuzmanovski	05.12.1999	MKD	Left Wing
12	Boban	Ristevski	23.06.1996	MKD	Goalkeeper
13	Mirko	Radovic	15.06.1990	MNE	Right Wing
14	Mario	Tankoski	28.08.1998	MKD	Centre Back
17	Oussama	Hosni	17.09.1992	TUN	Right Back
19	Nenad	Kosteski	03.04.2001	MKD	Right Wing
23	Wilson	Davyes	07.09.1988	POR	Left Back
24	Milorad	Kukoski	12.07.1987	MKD	Left Back
30	Martin	Velkovski	10.03.1997	MKD	Right Back
34	Emilijan	Gjorgovski	09.06.2002	MKD	Left Back
37	Denis	Vasilev	31.12.1993	RUS	Line Player
39	Mohamed	Soussi	17.01.1993	TUN	Left Back
43	Zharko	Peshevski	11.04.1991	MKD	Line Player
51	Rudy	Seri	02.04.1994	FRA	Left Back
88	Pavle	Atanasijevikj	09.07.2003	MKD	Centre Back
90	Urban	Lesjak	24.08.1990	SLO	Goalkeeper
98	Marko	Kizikj	22.01.2001	MKD	Goalkeeper

ALLE REDEN VON NACHHALTIGKEIT. WIR FINANZIEREN SIE!

Wir investieren nur in das, was Menschen zum Leben brauchen.
Komm zur DKB: Banking mit gutem Gewissen – und nachhaltig
guten Konditionen für Konto, Kredit und Geldanlagen.
Mehr auf **dkb.de/nachhaltig**

Komm zum
#geldverbesserer

DKB
Das kann Bank

ACHTER SIEG IM ACHTEN SPIEL

Die Füchse Berlin gewinnen das achte Gruppenspiel der EHF European League bei Bidasoa Irun mit 40:32 (23:17), sind als einziges Team im Wettbewerb noch ungeschlagen und machen einen großen Schritt in Richtung Gruppensieg. Hans Lindberg feiert ein besonderes Torjubiläum, während Milos Vujovic mit sieben Treffern bester Werfer der Berliner wird.

Im Vergleich zum Sonntagsspiel in Hamm stellte Trainer Jaron Siewert seine Mannschaft auf einigen Positionen um, so konnte die Belastung von Anfang an verteilt werden. Auf Linksaußen begann Milos Vujovic, im Rückraum die Achse Holm, Lichtlein und Wiede. Dejan Milosavljev war gar nicht mit nach Spanien gereist, im Tor begann demnach Viktor Kireev. Zweimal zum Start des Spiels gingen die Hausherren in Führung, die Fabian Wiede und Max Darj jeweils ausglichen (2.). Es folgte ein 6:1-Lauf der Berliner von fünf unterschiedlichen Torschützen, der die Hoffnung der Spanier schnell dämpfte. Per Doppelpack erhöhte Vujovic auf 10:5 (10.). Die Abwehrreihen wie auch die Torhüter hatten in der ersten Halbzeit nicht ihren besten Tag, so ging das muntere Torewerfen bis zum Pausenpfiff weiter. 40 Treffer sollten fallen. Kreisläufer Mijajlo Marsenic brachte alle seine fünf Versuche im Tor unter, dazu traf Jacob Holm viermal. Eine der torreichsten Hälften der Füchse in der bisherigen Saison ging mit 23:17 an die Berliner.

Die ersten Minuten nach der Pause nutzten die Berliner dann, um noch klarere Verhältnisse zu schaffen. Es waren sechs Minuten im zweiten Durchgang gespielt, da stellte Milos Vujovic mit dem bereits achten Berliner Tor nach Wiederanpfiff auf 31:19 (36.). Zuvor durchbrach Hans Lindberg die magische Schallmauer von 1000 Toren in europäischen Clubwettbewerben der EHF und das erst als insgesamt sechster Spieler überhaupt. Bis auf 14 Tore wuchs der Vorsprung der Füchse, die es dann etwa zehn Minuten lang lockerer angingen, durchwechselten und prompt einen 0:6-Lauf kassierten. Die komfortable Führung machte es möglich. Fabian Wiede eröffnete erneut für die Füchse und stellte auf 35:26 (49.) und läutete damit die letzten zehn Minuten der Partie ein. Der Sieg war niemals gefährdet, der am Ende mit 40:32 durch den Treffer von Silas Overby besiegelt wurde. Damit feiert die Mannschaft von Trainer Jaron Siewert den achten Sieg im achten Gruppenspiel und ist nun die einzige Mannschaft im gesamten Wettbewerb, die ungeschlagen ist.

BIDASOA IRUN – FÜCHSE BERLIN 32:40 (17:23)
Irun: Harbaoui (6 Paraden), Skrzyniarz (5 Paraden), Echepare 3, Cortés 7/2, Munoz 1, Santiago 1, Usabarrena 2, Mitic 3, Saizar 4, da Silva 1, Marcos 1, Rivera 3, Pacheco 3, Costas 3 **Berlin:** Kireev (8 Paraden), Ludwig (3 Paraden), Wiede 5, Darj 4, Holm 5, Lichtlein 2, Lindberg 4/2, Ende 1, Kopljar 2, Overby 1, Vujovic 7, Marsenic 6, Drux 3

Finde deinen neuen Lebensmittelpunkt.

Verbiege dich nicht. Jetzt neue Wohnung im Grünen finden unter: **www.hierwohntberlin.de/hellersdorf**

Hier wohnt Berlin.

GESOBAU

DIE SERIE SOLL FORTGESETZT WERDEN

Als einziges Team im Wettbewerb haben die Füchse Berlin noch keinen Punkt abgegeben und alle acht Gruppenspiele der EHF European League gewonnen. Heute soll der neunte Streich folgen.

Mit dem Sieg bei Bidasoa Irun in der vergangenen Woche war der Gruppensieg theoretisch schon besiegelt, da der direkte Vergleich mit Verfolger Skanderborg-Aarhus gewonnen wurde. Doch damit wollen sich die Füchse Berlin nicht zufriedengeben. Wenn heute Abend Eurofarm Pelister gastiert, möchte Jaron Siewert den nächsten Erfolg feiern. „Siege tun gut für das Selbstvertrauen, wir schenken keine Spiele ab“, so der Cheftrainer.

Rotiert wird wahrscheinlich dennoch, um die Kräfte für die kommenden Aufgaben zu verteilen. Zwischen den Hessen-Duellen mit Wetzlar und Melsungen gilt es also heute, den Fokus zu bewahren. Nachdem Robert Weber am Samstag sein Debüt im Trikot der Füchse Berlin gab, kann er heute international seine Premiere auf Rechtsaußen im Fuchsbau feiern.

Die Gäste von Eurofarm Pelister konnten bisher sechs Punkte holen. Zwei Siege und zwei Remis holten die Mannschaft aus Nordmazedonien und liegt damit auf dem vierten Platz. Den direkten Vergleich mit Aguas Santas auf Platz fünf haben die heutigen Gäste gewonnen, sodass sie gute Chancen haben, ins Achtelfinale einzuziehen.

77 Tore fielen im Hinspiel im Hinspiel, 43:34 konnten der Hauptstadtklub auch dieses Spiel gewinnen. Milos Vujovic (8) und Jacob Holm (7) waren erfolgreichste Schützen für die Füchse, die schon fest für das Achtelfinale planen können. Gespielt wird am 21. und 28. März (Rückspiel daheim).

… sportbegeistert.

Deshalb unterstützen wir Sportvereine und tragen so dazu bei, dass aus Nachwuchstalenten Spitzensportler werden.

berliner-sparkasse.de/engagement

Berliner Sparkasse

ROBERT WEBER SPRINGT EIN

Hans Lindberg wird auf der Jagd nach seinem Torrekord unerwartet gestoppt. Damit fällt nach Valter Chrintz der nächste Rechtsaußen der Füchse Berlin aus. Ein alter Bekannter aus der Bundesliga springt hierfür bis zum Saisonende ein. Hans Lindberg wurde unterdessen an der rechten Hand operiert und wird dem Tabellenführer wochenlang fehlen.

Robert Weber ist Fünfter der ewigen Torschützenliste der Handball-Bundesliga und steht bei 2459 Treffern. Nach zehn Jahren beim SC Magdeburg schloss sich der Linkshänder 2019 der HSG Nordhorn-Lingen an. In der Saison 2014/15 wurde er mit 271 Treffern Torschützenkönig in der Handball-Bundesliga, nachdem er zwei Jahre in Folge Zweiter geworden war. In dieser Saison war der 37-jährige Rechtsaußen für Olympiakos Piräus in Griechenland aktiv. Am Samstag beim Heimsieg feierte ein viel umjubeltes Debüt, erzielte dabei fünf Tore und begeisterte die heimischen Fans mit seinen trickreichen Würfen.

Vorstand Sport Stefan Kretzschmar: „Der Schicksalsschlag von Hans Lindberg trifft uns natürlich hart. Für unsere ambitionierten Ziele ist das ein herber Verlust. Bei den Überlegungen zur kurzfristigen Verstärkung war der Weg anschließend zu Robert Weber nicht lang. Ein erfahrener und abgezockter Spieler, der genau weiß, worum es in der Liga geht. Er ist ein top fitter und loyaler Spieler, den ich jetzt im Prinzip zum zweiten Mal in meiner Karriere verpflichte. Wir hatten ein gutes Gespräch, in dem er direkt seine Motivation zeigte, uns in dieser Situation sofort zu helfen. Ich bin froh, dass die Verpflichtung so kurzfristig klappt und möchte mich auch dafür nochmals bei Gregorios Sanikis und Olympiakos Piräus bedanken.“

Robert Weber: „Das war gestern schon ein sehr aufregender Tag. Es freut mich riesig, dass der Transfer geklappt hat, was gibt es Besseres, als in der Bundesliga zu spielen. Mit Stefan Kretzschmar schließt sich der Kreis, er hat mich schon damals in Magdeburg verpflichtet. Um Titel zu spielen ist für jeden Sportler besonders und Berlin hat sich die letzten Jahre stark entwickelt. Ich bin den Verantwortlichen um Gregorios Sanikis, meinem Berater Sören Gerster und natürlich den Füchsen Berlin sehr dankbar.“

Weil du werktags Teamleader und sonntags Cheerleader bist:

Lass uns über einen Zuschuss für den Vereinsbeitrag reden.

Wir beteiligen uns am Vereinsbeitrag deiner Kinder mit dem AOK-Gesundheitskonto .

Mehr entdecken auf aok.de/nordost/füreinandernah

Füreinander nah.
AOK Nordost. Die Gesundheitskasse.

NÄCHSTE HEIMSPIELE

PROFIS		2.MANNSCHAFT	A-JUGEND	1.VFL POTSDAM
LIQUI MOLY HBL	**EHF European League**	**3. Liga Ost**	**Meisterrunde**	**2. HBL**
26.02.2023 14:00 Uhr MT Melsungen	Achtelfinale (wahrscheinlich 28.03.)	18.03.2023 19:00 Uhr Eintracht Hildesheim	11.03.2023 17:00 Uhr HC Erlangen	04.03.2023 19:00 Uhr TSV Bayer Dormagen

VOLLGAS AUCH AUSWÄRTS!

Zum heutigen Spiel gegen Eu RK Eurofarm Pelister Bitola begrüßen wir vom Fanclub Füchsepower e.V. einmal mehr ganz herzlich alle großen und kleinen Füchse, sowie alle Gäste - Herzlich Willkommen und „Dobredojdovte“ in unserem Fuchsbau!

Die Gruppenphase ist fast abgeschlossen und die Füchse sind Gruppensieger, nicht zuletzt dank der tollen Unterstützung in der Halle durch Euch alle! Damit unser Team auch bei Auswärtsspielen die bestmögliche Unterstützung bekommen kann, organisiert unser Fanclub die Auswärtsfahrten, um auch in fremden Hallen lautstark vor Ort sein zu können.
Nicht nur alle Ziele der Bundesliga innerhalb Deutschlands werden von uns bereist. Auch international bieten wir Touren an, bei weiteren Touren auch inklusive Flug und Übernachtungen.
Dass uns ein guter Support auch auswärts wichtig ist, zeigen die anstehenden Aufgaben bei den Spitzenteams in der Rückrunde. In Kiel und Magdeburg wollen wir mit möglichst vielen Fans für gute Stimmung sorgen. Wer noch dabei sein möchte, sollte sich gerne möglichst bald mit unseren Fanclub in Verbindung setzen (Fanclubstand Füchsepower in der Halle). Nach Magdeburg werden wir mit zwei Bussen anreisen und auch Kiel wird sehr gut besucht sein.
Nach Magdeburg seid ihr mit 30,- Euro Fahrpreis (25 Euro für Füchse-Fan-Mitglieder bzw. 20 Euro für Füchsepower-Fanclub-Mitglieder und 15 Euro für Kinder) dabei zuzüglich der Kosten für die Karte (zwischen 15 und 27 Euro bzw. 10,60 ermäßigt). Nach Kiel geht es für 40 Euro (30/25/20 gleiche Staffelung wie oben) zuzüglich des Kartenpreises zwischen 15 und 23,50 Euro. Wir freuen uns auf Euch und wünschen uns heute erstmal ein schönes Handballspiel!

Spielort: GETEC Arena, Berliner Chaussee 32, 39104 Magdeburg

Entfernung: 145 km
Spieltag: Sonntag, den 05.03.2023
Anwurfzeit: 14:00 Uhr
Gästeblock: Block Z

Kartenpreis: **26,60 Euro** (Erw. inkl. Rentner/Sitz PK5); **19,60 Euro** (Schüler, Studenten, Azubis, Schwerbeschädigung ab 50% /Sitz PK5); **15,60** Euro (Erw. inkl. Rentner/ Stehplatz hinter Block Z); **10,60** Euro (Schüler, Studenten, Azubis, Schwerbeschädigung ab 50% / Stehplatz hinter Block Z)

Fahrpreis: 30,- Euro pro Person (25,- Euro für Füchse Fan Mitglieder;
20,- Euro für FC Mitglieder; 15,- Euro für Kinder bis einschließlich 14 Jahre)

Treffpunkt: ca. 09:30 Uhr / S-und U-Bahnhof Jungfernheide, Max-Dohrn-Str. 1-5, 10589 Berlin

Abfahrtszeit: ca. 10:00 Uhr/ zurück gegen max. 18:30 Uhr

Anmeldeschluß: **Sonntag, den 26.02.2023**

Tickets hier bestellen

#SOCIALREVIER – HIER NETZEN WIR AUCH EIN

@fuechse_berlin

@fuechseberlin

@FuechseBerlin

@fuechseberlin

@FuechseBerlin

OFFICIAL APP OF THE
EHF EUROPEAN LEAGUE

EHF

HOME OF HANDBALL

DOWNLOAD NOW APP.EUROHANDBALL.COM

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

EHF
EUROPEAN
LEAGUE
MORE INTENSITY
MORE HANDBALL
EHF EUROPEAN LEAGUE
Watch on EHFTV.com